

# Das Gmppengespräch — Methode der Analyse und der Massenarbeit

Seit etwa drei Jahren bemüht sich die Stadt-  
leitung Karl-Marx-Stadt, die analytische Tätig-  
keit mit der politischen Massenarbeit wirksam  
zu verbinden. Dabei hat sich in den letzten Mo-  
naten eine Methode besonders bewährt: das  
Gruppengespräch.

Kennt ihr die Situation der Planerfüllung und  
die perspektivischen Aufgaben eures Betriebes?  
Mit dieser Frage und einigen dazugehörenden  
Bemerkungen leitete ein Genosse der Stadt-  
leitung Karl-Marx-Stadt ein Gespräch mit der Bri-  
gade der Mechanischen Abteilung im VEB  
Drahtziehmaschinenwerk Gröna ein. Da sich  
unser Genosse nicht lange bei der Vorrede auf-  
hielt, ermunterte er auch seine Gesprächs-  
partner, nicht lange um die Dinge herumzureden.  
Und so sprachen die Brigademitglieder ganz  
offen über das, was sie bewegte. Sie sprachen  
darüber, daß sie sich als Planschuldner nicht  
wohl fühlen, zumal sie den wirklichen Umfang  
der Planrückstände nicht kennen würden und

auch über deren eigentlichen Ursachen ungenü-  
gend informiert seien. Sie setzten sich auch mit  
dem von der Produktionsleitung vorgegebenen  
Aufholeplan auseinander, der ihnen nicht  
sicherte, aus dem Schneider herauszukommen.  
Überstunden an dem einen, Daumendrehen am  
folgenden Tag, das wollten die Brigademit-  
glieder nicht länger verantworten. Deshalb for-  
derten Genossen und Parteiose, die ganze Wahr-  
heit über die Situation ihres Betriebes zu er-  
fahren. Sie verlangten solche Maßnahmen, die  
ihren Anteil beim Aufholen der Planrückstände  
exakt festlegen und ihre Mitarbeit beim Einfüh-  
ren moderner Technologien und eines rhyth-  
mischen Arbeitsablaufs einschließen. Nur so,  
versicherten die Mitglieder der Brigade, könnten  
auch sie ihren Beitrag im Wettbewerb zum  
20. Jahrestag der DDR leisten. Im Verlauf des  
Gesprächs zeigten die Brigademitglieder auch  
viel Verständnis für notwendige Strukturver-  
änderungen. Sie erklärten aber auch, daß ihnen

## VERSCHÖNERUNG DES DORFES

^ Aussprache über die Entwick-  
lung des geistig-kulturellen  
Lebens im Dorf mit den Ge-  
nossen, die im Ortsausschuß  
der Nationalen Front, in den  
Leitungen der Massenorgani-  
sationen und im Klubrat tätig  
sind.

O Information über Ergebnisse  
des Wettbewerbs des Dorfes  
zum 20. Jahrestag der DDR.

## QUALIFIZIERUNG

9 Der Vorsitzende informiert  
über die Durchführung des  
Qualifizierungsprogramms der  
LPG.

£ Prüfen, wie hoch der Anteil der  
Frauen und Mädchen bei der  
Qualifizierung für die Bedie-  
nung der neuen Technik sowie  
für leitende Funktionen ist.  
Schlußfolgerungen.

## VERBINDUNG ZUR SCHULE

# Zusammenarbeit der LPG mit  
der Schule einschätzen.

% Überlegungen, wie der poly-  
technische Unterricht und die  
außerunterrichtliche Tätigkeit  
der Schüler besser unterstützt  
werden können.

^ Unterstützung der Elternbei-  
ratswahlen.